Presseinformation

11. Juli 2008

Eigene Internet-Plattform für Wiedereinsteigerinnen

Mikl-Leitner: Bestehende Angebote an Frauen herantragen

In St. Pölten informierten heute, 11. Juli, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und die Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, Sonja Zwazl, über ein neues Unterstützungsangebot für Wiedereinsteigerinnen nach der Karenz. Ab sofort steht unter http://www.wiedereinstieg-noe.at/ eine spezielle Plattform zur Verfügung.

„Es gibt in Niederösterreich für Wiedereinsteigerinnen bereits sehr viel Unterstützung bzw. Förderungen, doch diese Angebote müssen auch an die Frauen herangetragen werden. So bietet die neue Plattform Antworten und Kontakte zu Themen wie Kinderbetreuung, Pendlerhilfe, Bildungsförderung oder auch Beschäftigungsprojekte", betonte Mikl-Leitner. Mit der neuen Plattform wolle man eine Informationslücke schließen. Zudem sei diese Einrichtung in ganz Österreich einzigartig. Laut Mikl-Leitner hat Niederösterreich nach Wien die zweithöchste Frauenerwerbsquote.

Präsidentin Zwazl erwartet sich von der neuen Plattform eine vermehrte Inanspruchnahme der Berufsberatung bzw. der entsprechenden Tests. 2007 hätten 4.700 Personen derartige Einzeltests absolviert, im ersten Halbjahr 2008 betrug deren Anzahl 1.600. Die überwiegende Mehrheit der „AbsolventInnen" seien Jugendliche gewesen. Zwazl betonte, dass 88 Prozent der Test-TeilnehmerInnen mit ihrer darauf folgenden Berufswahl zufrieden seien.

2007 waren in Österreich rund 60.000 Frauen in Karenz, 10.000 davon in Niederösterreich. Laut einer Studie aus 2007 bleiben 63 Prozent aller Frauen länger als zwei Jahre in Karenz. Die Indikatoren für die Dauer der Karenz sind u. a. die Anzahl der Kinder, der Wohnort, Familieneinkommen, Betreuungsmöglichkeiten oder auch die Arbeitsmarktsituation.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at